

Stolz auf wachsende Mitgliederzahl

Der Baesweiler Tennisclub zieht Bilanz

Baesweiler. Dr. Jochen Benning, 1. Vorsitzender des Baesweiler Tennisclubs (BTC), zog bei der Jahreshauptversammlung eine positive Bilanz seines ersten Amtsjahres und dankte seinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit. Benning hatte das Jahr 2012 ganz unter das Thema Energie gestellt. Der Vorstand hatte sich verstärkt um eine Umrüstung auf alternative Energien gekümmert. Eine Solaranlage wurde genauso in Betracht gezogen wie ein Anschluss an die vorhandene Biogasanlage. Ein erster Schritt in die richtige Richtung wurde vollzogen. Die Beleuchtung der Tennishalle wurde auf LED umgerüstet.

Energiekosten senken

Die Veranstaltungen des BTC im vergangenen Jahr seien gut angenommen worden, dennoch sei hier noch viel Luft nach oben. Benning bat die Mitglieder, Werbung zu machen und sich noch mehr zu beteiligen. Die Frühjahrsinstandsetzung am 6. April sei eine Veranstaltung, die die Gemeinschaft des Vereins in den Vordergrund rücke. Die Marschroute fürs nächste Jahr legte der Vorsitzende klar fest: „Ich möchte meine Aufmerksamkeit vor allem auf die finanzielle Förderung des Vereins richten. Ungenutzte Ressourcen müssen aktiviert werden.“

Die sportliche Bilanz zogen der Sportwart Georg Gutschi und Jugendwart Nikola Jelic. 18 Mannschaften (15 Erwachsenen- und 13

Jugendmannschaften) werden in der Sommersaison für den BTC in die Medenspielrunde starten. Damit gehöre der BTC zu den spielstärksten Vereinen im Verband.

Jelic verabschiedete Manuel Langguth und Johannes Cranen aus dem Jugend- in den Erwachsenenbereich. Weiter dankte Jelic den Kindern und Eltern für ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenso dankte er seinen Helfern, Co-Trainer Micha Kopp und Rolf Steinbusch, sowie Michael Czyba für seine Mannschaftsbetreuung.

Laut Kassenwart Stefan Fuchs könne der BTC als einer der wenigen Vereine der Region auf eine stetig wachsende Mitgliederzahl blicken. 126 Jugendliche und Kinder sind Mitglieder, zudem 210 Erwachsene. Finanziell stehe der Verein gut da. Es gebe keine Veranlassung, die Beiträge zu erhöhen. Auch die Hallenauslastung sei leicht gestiegen. Steigende Energiepreise machten dem Verein zu schaffen, aber da werde nach Lösungen gesucht.

Für Medenspiele geehrt

Einige Mitglieder wurden für Medenspiele geehrt und zwar für 100 Spiele: Julian Maus, Kathrin Paulzen, Alfred Kutzob, Werner Glasen, Nina Buchwald; 200: Katharina Lattwein, Clara Klösger, Oliver Reuscher, Günter Houbor; 300: Rosa Lambrisch, Julia Goebbels, Marianne Basten, Achim Jansen, Gustav Glöggler; 400: Alex Goebbels; 600: Stefan Königs.

